



Interdisziplinäre Fortbildung „Zertifiziertes Curriculum Geriatrie“ (Zercur Geriatrie) erfolgreich etabliert

Die von der Bundesarbeitsgemeinschaft der Klinisch-Geriatriischen Einrichtungen e.V. (BAG Geriatrie) entwickelte und zertifizierte Fortbildung ist seit Dezember 2006 bundesweit im Regelbetrieb. Eine aktuelle Auswertung von ca. 400 Teilnehmern zeigt, dass der generalistische Teamansatz den speziellen Anforderungen der Geriatrie bestens gerecht und die wichtigsten Themenfelder in einem zeitlich überschaubaren Rahmen vermittelt werden.

Berlin, im Januar 2008. Insbesondere alte Menschen leiden oft gleichzeitig an mehreren Krankheiten und brauchen speziell ausgebildetes Fachpersonal. Zercur Geriatrie wurde von der BAG Geriatrie bewusst als Grundlagenlehrgang entwickelt. Mit einem interdisziplinären Ansatz lernen Ärzte, Pflegekräfte, Mitarbeiter des Sozialdienstes und der therapeutischen Fachrichtungen, die Perspektiven der einzelnen Professionen besser zu verstehen und die Teamarbeit optimaler zu gestalten. Zentrale Zielsetzung ist, in einem überschaubaren zeitlichen und damit wirtschaftlichen Rahmen interdisziplinäres Grundlagenwissen zu geriatrischen Themenfeldern zu vermitteln.

Die Teilnehmer zeigten sich sehr zufrieden mit dem Programm. Neben den fachlichen Aspekten wurden besonders der erfahrbare Teamgeist und die gute Zusammenarbeit positiv hervorgehoben. Der geriatrische Patient profitiert davon, dass speziell geschulte Mitarbeiter seine Bedürfnisse besser kennen und ihn als Team gezielter betreuen können. Die Fortbildung Zercur Geriatrie ist ein wichtiger Schritt, die Qualität von Behandlung und Pflege in der Patientenversorgung zu sichern und zu fördern“, so BAG-Vorstandsvorsitzender Hon.-Prof. Dr. med. D. Lüttje.

Der 9-tägige Lehrgang ist modular aufgebaut. Inhaltliche Bausteine von Zercur Geriatrie sind Demenz, Depression, Inkontinenz, Ernährung sowie Mobilität. Um dem ganzheitlichen Ansatz und Anspruch in der klinischen Geriatrie gerecht zu werden, wurden auch gerontologische und ethische Themen in die Fortbildung integriert. Der team- und praxisorientierte Ansatz wird durch einen Hospitationstag in einer klinisch-geriatriischen Einrichtung ergänzt. Nach Absolvierung aller Bereiche wird ein Fallbeispiel schriftlich bearbeitet und bewertet. Die durchführenden Einrichtungen können für den Lehrgang Fortbildungspunkte beantragen.

Um Zercur Geriatrie bundesweit in der angedachten Qualität anbieten zu können und die Organisation zu erleichtern, werden die Strukturen der Bundesarbeitsgemeinschaft genutzt. Jede Mitgliedseinrichtung, die Zercur Geriatrie anbietet, muss die Kursplanung von der BAG Geriatrie überprüfen und verifizieren lassen. Besteht der Wunsch, Zercur Geriatrie als Lehrgang anzubieten, muss ein entsprechendes Antragsformular eingereicht werden, welches über die BAG-Geschäftsstelle bezogen werden kann. Zukünftig besteht für einzelne Regionen Deutschlands die Möglichkeit, eine Förderung über den Europäischen Sozialfond zu erhalten.

Weitere Informationen zum Fortbildungslehrgang Zercur Geriatrie erhalten Sie über den Vorstandsvorsitzenden

Herrn Hon.-Prof. Dr. Dieter Lüttje

Zu erreichen über die Geschäftsstelle

Reinickendorfer Straße 61

13347 Berlin

Tel.: 030 / 339 88 76 10

E-Mail: geschaeftsstelle@bag-geriatrie.de / www.bag-geriatrie.de

Bundesarbeitsgemeinschaft der Klinisch-Geriatriischen Einrichtungen e.V. (BAG)

Die BAG ist ein Verband von Klinikträgern, dem heute 198 Mitglieder angehören, die 206 geriatrische Kliniken betreiben. So sind unter anderen fast alle größeren Klinikverbünde und -konzerne mit ihren geriatrischen Einrichtungen Mitglieder der Bundesarbeitsgemeinschaft.

Geriatrie, oder auch Altersmedizin, befasst sich mit den speziellen Erkrankungen oder Unfallfolgen älterer Menschen. Das Besondere an dieser Patientengruppe ist, dass ältere Menschen zumeist mehrfach krank (multimorbid) sind. Die geriatrischen Kliniken bieten hierauf abgestimmt, multidimensionale geriatrische Therapien. Dabei wird ein ganzheitlicher Ansatz verfolgt, der sich auf psychische, funktionelle, soziale und ökonomische Belange erstreckt. Ziel ist es, die Selbständigkeit der älteren Menschen zu erhalten, bzw. soweit wie möglich wieder herzustellen.

Neben der Interessenwahrnehmung als politischer Verband sieht die Arbeitsgemeinschaft ihre besondere Aufgabe in der Sicherung und Weiterentwicklung der Qualität der Versorgung. Dazu wurde frühzeitig ein Daten- und Vergleichssystem mit Namen GEMIDAS entwickelt und aufgebaut und die Erfahrungen für die Entwicklung eines eigenen Qualitätssiegels Geriatrie, welches von einer unabhängigen Zertifizierungsstelle vergeben wird, genutzt.

Finanziell trägt sich der Verein über die Beiträge seiner Mitglieder. Die Bundesarbeitsgemeinschaft ist daher auch aus finanzieller Sicht eine unabhängige Organisation.

Abdruck honorarfrei. Bitte schicken Sie uns ein Belegexemplar.